

Patient:inneninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Betreuer:innen oder Vorsorgebevollmächtigte,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert und weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in punkto Datenschutz haben.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Dr. med. Katrin Körtner

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Heinrich-Heine-Str. 20, 10179 Berlin

Email: info@psychiatrie-koertner.de; Tel.: 030-4624001

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrer Ärztin und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbes. Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse, Prognoseeinschätzungen, ärztliche Berichte und Befunde, die wir oder andere Ärzt:innen und Therapeut:innen erheben. Zu diesem Zwecke können uns auch andere Ärzt:innen und Therapeut:innen, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (sofern Sie diesbzgl. eine Schweigepflichtsentbindung zur Verfügung gestellt haben).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereit gestellt kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem anferne Ärzt:innen und Therapeut:innen, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Zum Zwecke unserer steuerrechtlichen Verpflichtungen, der ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie der betriebswirtschaftlichen Auswertung arbeiten wir mit einer externen Steuerberatungskanzlei (ETL-Gruppe) zusammen: ADCURA Steuerberatungsgesellschaft mbH, Katharinenstr. 12, 10711 Berlin.

Hierbei nutzen wir die geschützte, digitale Plattform ETL PISA (betrieben durch das zertifizierte Rechenzentrum der eurodata AG).

Umfang der Datenweitergabe

Es werden von uns zu keinem Zeitpunkt medizinische Daten, Diagnosen, Behandlungsdetails oder Rechnungen auf die digitale Plattform ETL PISA hochgeladen, die Ihren Namen oder Ihre Krankengeschichte enthalten. Die Übermittlung beschränkt sich rein auf buchungstechnische und finanzielle Vorgänge.

Wenn Sie eine Privatrechnung per Banküberweisung begleichen, ist Ihr Name als Kontoinhaber/in bzw. Überweiser/in für unsere steuerliche Buchführung auf den Kontoauszügen im System sichtbar. Bei Überweisungen von Behörden, privaten oder gesetzlichen Versicherungen erscheint in manchen Fällen Ihr Name auf dem Überweisungsbeleg und damit auf den Kontoauszügen im System. Dies können wir nicht beeinflussen.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Weitergabe dieser Finanz- und Buchungsdaten erfolgt auf Basis von Art.6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir als steuerpflichtiges Unternehmen unterliegen) sowie Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO (Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer effizientem und digitalisierten Praxisorganisation). Die Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht bleibt in vollem Umfang gewahrt, da keine Rückschlüsse auf gesundheitliche Sachverhalte an Dritte übermittelt werden.

Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten solange auf, wie es für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mind. 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, z.B. 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin
Besuchereingang: Puttkamer Straße 16 - 18 (5. Etage)
Telefon: 030/138 89-0

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Die Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Patient/in,
Betreuer/in, Vorsorgebevollmächtigte/r